

Hamburger Allee 45  
D-60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 - 95 29 64 - 0  
Telefax: 069 - 95 29 64 - 99  
E-Mail: [mail@pgnu.de](mailto:mail@pgnu.de)  
[www.pgnu.de](http://www.pgnu.de)

## ELEKTRIFIZIERUNG DER TAUNUSBAHN

### LANDSCHAFTSPFLEGERISCHER BEGLEITPLAN

#### UNTERLAGE 16 ANHANG 4 GEGENÜBERSTELLUNG

Bearbeiter:  
Dorit Thurm

Auftraggeber:



Auftragnehmer:

### PG ELEKTRIFIZIERUNG TAUNUSBAHN

PG Elektrifizierung Taunusbahn  
c/o Schüßler-Plan  
Ingenieurgesellschaft mbH  
Lindleystraße 11  
60314 Frankfurt

Projektnr.: L18-13

Frankfurt, den 04.11.2020

## 1 GEGENÜBERSTELLUNG

Nachfolgend sind alle unvermeidbaren Beeinträchtigungen der Schutzgüter, die von dem Bauvorhaben zur Elektrifizierung der Taunusbahn ausgehen, den zugeordneten Ausgleichs- bzw. Gestaltungsmaßnahmen gegenübergestellt.

Konfliktsituation					Landschaftspflegerische Maßnahmen				
Nr. des Konfliktes, betroffenes Potential	Lage Strecken-km	Art der Beeinträchtigung und zu erwartende Auswirkungen	betroffene Fläche		Nr. der Maßnahme	Lage Strecken-km	Beschreibung der Maßnahme	Größe der Maßnahme	Begründung der Maßnahme
T4	gesamte Strecke	Baubedingter Verlust von Habitaten	KV-Nr.	Fläche	4A <sub>CEF</sub>	Flstck.-Nr.: 112 und 113, Flur 8, Anspach, Neu-Anspach	Ersatzpflanzung bzw. Optimierung/Entwicklung von heimischen Gebüsch/Hecken für Bluthänfling, Goldammer und Klappergrasmücke und Haselmaus	ca. 0,72	Durch die Ersatzpflanzung von Gehölzen an den Grabenflurstücken 112 und 113 werden neue Gehölzflächen als Brutvogelhabitate geschaffen.
			01.135	3.602 m²					
			01.161	635 m²					
			02.200	4.357 m²					
			02.320	160 m²	5A <sub>CEF</sub>	Flstck.-Nr. 72, 73, 74, 78, 80, 82, 83 und 87, Flur 101, Wehrheim, Wehrheim	Optimierung geeigneter Biotope als Habitate für Zauneidechse	0,49 ha	Durch die Optimierung der Säume an der Bahnlinie westlich von Wehrheim werden ausreichend neue Habitate mit räumlichem Bezug zu den Eingriffsflächen geschaffen.
			02.400	1.275 m²					
			02.500	914 m²					
			04.600	8.298 m²					
			05.243	147 m²					
			06.113	253 m²					
			06.116	794 m²					
			06.220	2.250 m²					
			06.340	1.533 m²					
			06.350	3.196 m²	17G	zw. 7,0 und 9,02  zw. 16,5 und 17,4  bei 18,0  zw. 26,1 und 26,35	Gebüschpflanzungen in den baubedingten Eingriffsbereichen – Neuanlage oder Wiederherstellung	1,07 ha	Baubedingt verloren gehende (Baum-)Hecken und Gebüsch, werden nach Bauende wiederhergestellt. I.V.m. den ergänzenden Maßnahmen 4A <sub>CEF</sub> , 5A <sub>CEF</sub> , 11A <sub>CEF</sub> und 18G kann der Verlust der Habitatstrukturen ausgeglichen werden.
			06.380	224 m²					
			09.121	899 m²					
			09.123	1.549 m²					
			09.124	1.155 m²					
			09.151	2.296 m²					
			09.152	724 m²	18G	bahnlinks Bahn km 7,6 bis 8,2  Flstck.-Nr.: 77, 178, 179, 181, 2, 4/4, 6, 7, 70 und 9/4, Flur 42, Wehrheim, Wehrheim	Wiederherstellung von Böschungsbereichen und baubedingt beanspruchten Waldflächen des zweigleisigen Ausbaues als Wald und Waldrandgehölze	0,45 ha	Verloren gehende (Baum-)Hecken und Gebüsch sowie Vorwaldbereiche werden nach Bauende wiederhergestellt. Aufgrund der i.d.R. langen Entwicklungszeit der Gehölze verbleibt ein Kompensationsdefizit, das durch die ergänzenden Maßn. 17G, 14A, 40A und die Ökokontomaßnahmen 35A bis 37A ausgeglichen werden.
			09.151	2.296 m²					
			09.152	724 m²					
09.152	724 m²								

Konfliktsituation				Landschaftspflegerische Maßnahmen				
Nr. des Konfliktes, betroffenes Potential	Lage Strecken-km	Art der Beeinträchtigung und zu erwartende Auswirkungen	betroffene Fläche	Nr. der Maßnahme	Lage Strecken-km	Beschreibung der Maßnahme	Größe der Maßnahme	Begründung der Maßnahme
<b>T9</b>	km 8,33 km 8,55 km 10,19 km 10,48 km 10,53 km 12,27 km 12,55 km 14,82 km 14,84 km 15,71 km 16,35 km 16,49 km 17,0 km 17,17 km 17,2 km 26,23	Verlust von Habitaten geschützter Brutvogelarten durch anlagebedingte Flächenbeanspruchung sowie Rodung/Rückschnitt von heimischen Gebüsch/ Hecken (hier auch baubedingter Verlust ohne Wiederherstellung)	Anzahl Reviere: 2 Bluthänfling, 10 Goldammer 4 Klappergrasmücke	<b>4A<sub>CEF</sub></b>	Flstck.-Nr.: 112 und 113, Flur 8, Anspach, Neu-Anspach	Ersatzpflanzung bzw. Optimierung/Entwicklung von heimischen Gebüsch/ Hecken für Bluthänfling, Goldammer und Klappergrasmücke und Haselmaus	ca. 0,72	Durch die Ersatzpflanzung von Gehölzen an den Grabenflurstücken 112 und 113 werden neue Gehölzflächen als Brutvogelhabitate geschaffen.
<b>T10</b>	km 2,3 2,5 km 8,4 - 8,5 km 8,7 - 9,0 km 12,1 km 14,9 - 15,1 km 16,2 km 17,1 km 17,5 - 17,6 km 17,9 - 18,0	Verlust von Habitaten für Zauneidechse und Schlingnatter durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme	ca. 0,5 ha	<b>5A<sub>CEF</sub></b>	Flstck.-Nr. 72, 73, 74, 78, 80, 82, 83 und 87, Flur 101, Wehrheim, Wehrheim	Optimierung geeigneter Biotope als Habitate für Zauneidechse	0,49 ha	Durch die Optimierung der Säume an der Bahnlinie westlich von Wehrheim werden ausreichend neue Habitate mit räumlichem Bezug zu den Eingriffsflächen geschaffen.
				<b>38A<sub>FCS</sub></b>	Flstck.-Nr. 194, 195, 185 tw., 188, 193 tw., 192, Flur 4, Westerfeld, Neu-Anspach	Entwicklung von Schlingnatterhabitaten zur Sicherung des Erhaltungszustandes - Waldflächen am Eichenbiegel (integriert in Maßnahme 35A)	2,54 ha	Die Felsbereiche „Am Eichenbiegel“ inmitten eines trockenen Eichen- und Laubmischwaldes bieten neben dem vorhandenen Nahrungsangebot (Waldeidechsen) ideale Voraussetzung zur Optimierung des Lebensraumes für die Schlingnatter.
<b>T11</b>	km 0,9 – 1,5 km 1,7 – 1,9 km 2,6 – 2,7 km 5,3 km 5,5 – 5,6 km 6,1 – 6,4 km 7,7 – 8,0 km 8,2	Verlust von potenziellen Bruthöhlen und Fledermaustagesquartieren durch Fällung/Rodung von Höhlenbäumen	52 Höhlenbäume	<b>8A<sub>CEF</sub></b>	Flstck.-Nr. 1/40, Flur 9, Köppern, Friedrichsdorf  Flstck.-Nr. 2/1, Flur 3, Burgholzhausen, Friedrichsdorf	Erhöhung Baumhöhlenangebot; Anbringen von Fledermauskästen	156 Stk.	In den genannten Flächen stehen am Wegrand ausreichend große freistehende Laubbäume zum Aufhängen der erforderlichen Fledermauskästen und -höhlen zur Verfügung. Die Waldflächen sind zudem als Jagdhabitate geeignet und werden bereits im Bestand

Konfliktsituation				Landschaftspflegerische Maßnahmen				
Nr. des Konfliktes, betroffenes Potential	Lage Strecken-km	Art der Beeinträchtigung und zu erwartende Auswirkungen	betroffene Fläche	Nr. der Maßnahme	Lage Strecken-km	Beschreibung der Maßnahme	Größe der Maßnahme	Begründung der Maßnahme
	km 8,9 – 9,0 km 16,2				Flstck.-Nr. 3, Flur 4, Burgholzhausen, Friedrichsdorf  Flstck.-Nr. 194, Flur 4, Westerfeld, Neu-Anspach			von den Zielfledermausarten besiedelt
				9 <sub>ACEF</sub>	Flstck.-Nr. 1/40, Flur 9, Köppern, Friedrichsdorf  Flstck.-Nr. 2/1, Flur 3, Burgholzhausen, Friedrichsdorf  Flstck.-Nr. 3, Flur 4, Burgholzhausen, Friedrichsdorf  Flstck.-Nr. 194, Flur 4, Westerfeld, Neu-Anspach	Erhöhung Nistplatzangebot Trauerschnäpper, Star & Feldsperling, Anbringen von Nistkästen	104 Stk.	In den genannten Flächen stehen am Wegrand große freistehende Laubbäume zum Aufhängen der erforderlichen Nistkästen und Bruthöhlen zur Verfügung. Die Waldflächen sind zudem als Nahrungshabitate geeignet.
T12	km 14,7	Verlust eines Turmfalkenbrutplatzes	1 Stk.	10 <sub>ACEF</sub>	Flstck.-Nr. 56, Flur 9, Hausen-Arnsbach, Neu-Anspach	Aufhängen eines speziellen Turmfalkenkastens als Horstersatz	1 Stk.	Durch den Ersatz des Brutplatzes vor Baubeginn in unmittelbarer Nähe des aktuellen Horstes wird der Verlust der Fortpflanzungs- und Ruhestätte ausgeglichen.
T13	km 10,5 - 11,7	Verlust potenzieller Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Haselmaus durch Fällung / Rückschnitt von Gehölzen	6,657 m <sup>2</sup>	11 <sub>ACEF</sub>	Flstck.-Nr. 112 und 113, Flur 8, Anspach, Neu-Anspach  Flstck.-Nr. 10, 23, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36 und 40, Flur 98, Wehrheim, Wehrheim	Aufhängen von Haselmauskästen als Quartiersersatz und Entwicklung von beerenstrauchreichen Gebüsch (siehe Maßnahme 4 <sub>ACEF</sub> ) im unmittelbaren Umfeld der Haselmausnachweise	ca. 20 Stk. Kästen auf 1,31 ha	Durch den vorgezogenen Ersatz der Gehölze und der Fortpflanzungs- und Ruhestätten sind die anlage- und baubedingten Verluste zum Zeitpunkt des Eingriffes ausgeglichen. Durch die Ersatzpflanzung von Gehölzen an den Grabenflurstücken 112 und 113 werden neue Gehölzflächen geschaffen.

Konfliktsituation				Landschaftspflegerische Maßnahmen																												
Nr. des Konfliktes, betroffenes Potential	Lage Strecken-km	Art der Beeinträchtigung und zu erwartende Auswirkungen	betroffene Fläche	Nr. der Maßnahme	Lage Strecken-km	Beschreibung der Maßnahme	Größe der Maßnahme	Begründung der Maßnahme																								
					Flstck.-Nr. 60, 61, 62, 63, 64, 66/1, 66/2, Flur 99, Wehrheim, Wehrheim																											
				4A <sub>CEF</sub>	Flstck.-Nr.: 112 und 113, Flur 8, Anspach, Neu-Anspach	Ersatzpflanzung bzw. Optimierung/Entwicklung von heimischen Gebüsch/-Hecken für Bluthänfling, Goldammer und Klappergrasmücke und Haselmaus	ca. 0,72																									
B1	km 8,2 - 8,5	Potentielle Gefährdung des direkt an den Baubereich angrenzenden Lebensraums der Färberscharte durch Bautätigkeit	477 m²	15A	Flstck.-Nr. 71, Flur 5, Friedrichsthal, Wehrheim  Flstck.-Nr. 47, Flur 98, Wehrheim, Wehrheim	Aufwertung von Mageren Flachland-Mähwiese zu Pfeifengraswiesen-Entwicklungsflächen mit integrierter Artenschutzmaßnahme für die stark gefährdete Pflanzenart Färber-Scharte ( <i>Serratula tinctoria</i> )	8.246 m²	Auf der Zielfläche soll eine Pfeifengraswiese entwickelt werden. Die Maßnahme dient gleichzeitig als Artenschutzmaßnahme für die stark gefährdete Pflanzenart Färber-Scharte ( <i>Serratula tinctoria</i> ). Die Zielflächen sind geeignet, die ökologischen Ansprüche dieser und anderer Arten zu erfüllen.																								
B3/B5	gesamte Strecke	Verlust/Beeinträchtigung hochwertiger Biotope durch baubedingte und anlagebedingte Flächenbeanspruchung	<b>baubedingt (B3):</b>  <table><tr><td><b>KV-Nr.</b></td><td><b>Fläche</b></td></tr><tr><td>01.135</td><td>3.602 m²</td></tr><tr><td>01.161</td><td>635 m²</td></tr><tr><td>02.200</td><td>4.357 m²</td></tr><tr><td>02.320</td><td>160 m²</td></tr><tr><td>02.400</td><td>1.275 m²</td></tr><tr><td>02.500</td><td>914 m²</td></tr><tr><td>04.600</td><td>8.298 m²</td></tr><tr><td>06.113</td><td>253 m²</td></tr><tr><td>06.310</td><td>476 m²</td></tr><tr><td>09.121</td><td>899 m²</td></tr><tr><td>09.124</td><td>1.155 m²</td></tr></table>	<b>KV-Nr.</b>	<b>Fläche</b>	01.135	3.602 m²	01.161	635 m²	02.200	4.357 m²	02.320	160 m²	02.400	1.275 m²	02.500	914 m²	04.600	8.298 m²	06.113	253 m²	06.310	476 m²	09.121	899 m²	09.124	1.155 m²	17G	zw. 7,0 und 9,02  zw. 16,5 und 17,4  bei 18,0  zw. 26,1 und 26,35	Gebüschpflanzungen in den baubedingten Eingriffsbereichen – Neuanlage oder Wiederherstellung	1,07 ha	Baubedingt verloren gehende (Baum-)Hecken und Gebüsch, werden nach Bauende wiederhergestellt. Aufgrund der i.d.R. langen Entwicklungszeit von (Baum-)Hecken und Gebüsch verbleibt ein Kompensationsdefizit, das durch die ergänzenden Maßn. 18G, 15A, 19G, 23G und die Ökokontomaßnahme 24A ausgeglichen wird.
<b>KV-Nr.</b>	<b>Fläche</b>																															
01.135	3.602 m²																															
01.161	635 m²																															
02.200	4.357 m²																															
02.320	160 m²																															
02.400	1.275 m²																															
02.500	914 m²																															
04.600	8.298 m²																															
06.113	253 m²																															
06.310	476 m²																															
09.121	899 m²																															
09.124	1.155 m²																															
				18G	bahnlinks Bahn km 7,6 bis 8,2	Wiederherstellung von Böschungsbereichen und baubedingt beanspruchten Waldflächen des	0,45 ha	Verloren gehende (Baum-)Hecken und Gebüsch sowie Vorwaldbereiche werden nach Bauende wiederhergestellt.																								

Konfliktsituation				Landschaftspflegerische Maßnahmen				
Nr. des Konfliktes, betroffenes Potential	Lage Strecken-km	Art der Beeinträchtigung und zu erwartende Auswirkungen	betroffene Fläche	Nr. der Maßnahme	Lage Strecken-km	Beschreibung der Maßnahme	Größe der Maßnahme	Begründung der Maßnahme
			anlagebedingt (B5):  KV-Nr.      Fläche 01.135    4.117 m² 01.161    1.453 m² 02.200    4.699 m² 02.320    31 m² 02.400    6229 m² 02.500    175 m² 04.600    5.892 m² 06.113    23 m² 06.310    476 m² 09.120    19 m² 09.121    113 m² 09.124    528 m²		Flstck.-Nr.: 77, 178, 179, 181, 2, 4/4, 6, 7, 70 und 9/4, Flur 42, Wehrheim, Wehrheim	zweigleisigen Ausbaues als Wald und Waldrandgehölze		Aufgrund der i.d.R. langen Entwicklungszeit der Gehölze verbleibt ein Kompensationsdefizit, das durch die ergänzenden Maßn. 17G, 14A, 40A und die Ökokontomaßnahmen 35A bis 37A ausgeglichen werden.
				19G	7,0 bis 9,2  16,48 bis 16,62  17,28 bis 17,42  17,5 bis 18,16	Entwicklung extensiv gepflegter Säume und Frischwiesen entlang der Bahnstrecke inklusive Grabenböschungen durch Einsaat naturnaher Saatgutmischungen aus Regiosaatgut	2,4 ha	Baubedingt verloren gehende Frischwiesen, Säume und Ruderalfluren werden nach Bauende wiederhergestellt.
				21G	7,7 und 7,45	Wiederherstellung beanspruchter Ufergehölzbereiche am Erlenbach durch Ergänzungspflanzung (Wiederherstellung LRT 91E0*)	ca. 160 m²	Wiederherstellung von Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie gemäß USchadG
				23G	7,0 bis 9,2  16,48 bis 16,62  17,28 bis 17,42  17,5 bis 18,16  26,1 bis 26,4	Baumpflanzungen heimischer Arten am Bahnhof Hundstadt, am Bahnhof Usingen und im Bereich Wehrheim und Lochmühle zum Ausgleich der Ortsbildbeeinträchtigung und landschaftlichen Integration	113 Stk.	Die Baumpflanzungen ersetzen die zu fällenden Einzelbäume und dienen der Integration der Gleisanlagen in das Landschaftsbild.
				27A	Flstck.-Nr. 72/1 und 73/7, Flur 42, Wehrheim, Wehrheim  Flstck. Nr. 10, Flur 43, Hundstadt, Grävenwiesbach	Entsiegelung vorhandener Wege- und Bahnsteigflächen	ca. 540 m²	Rückbau eines asphaltierten Fuß- und Radwegs beim BÜ Klostertron sowie von Bahnsteigen bei Hundstadt und Herstellung von Frischwiesen

Konfliktsituation				Landschaftspflegerische Maßnahmen				
Nr. des Konfliktes, betroffenes Potential	Lage Strecken-km	Art der Beeinträchtigung und zu erwartende Auswirkungen	betroffene Fläche	Nr. der Maßnahme	Lage Strecken-km	Beschreibung der Maßnahme	Größe der Maßnahme	Begründung der Maßnahme
					Flstk. Nr. 28/8, 70, Flur 44, Hundstadt, Grävenwiesbach			
<b>B6</b>	gesamte Strecke	Verlust von Waldflächen und Feldgehölzen durch die Aufwuchsbeschränkung	<b>KV-Nr.    Fläche</b>	<b>14A</b>	Flstk.-Nr. 1/2, Flur 1, Bad Homburg, Bad Homburg	Aufwertung eines Waldbestandes durch Nutzungsaufgabe (Ökokonto – bereits umgesetzt)	16,5 ha	Die Wertigkeit des Bestandes für Totholzbewohner ist durch ausreichend vorhandenes Totholz (stehend und liegend) gegeben. Auch die Wertigkeit der Lebensraumfunktion für Altholzbewohner ist durch das hohe Bestandesalter hoch.
			1.115    1.846 m²					
			1.135    4.921 m²					
			1.161    6.158 m²					
			1.299    2.654 m²					
			1.310    4.037 m²					
			2.200    13.455 m²					
			2.400    37.120 m²					
			2.500    343 m²					
			4.600    17.356 m²	<b>35A</b>	Flstk.-Nr. 185 tw., 188, 192, 193 tw., 194, 195, Flur 4, Westerfeld, Neu-Anspach	Entwicklung von alten naturnahen Eichenwäldern, Waldrandgebüsch, Felsbiotopen und extensiv gepflegten Grünland-flächen; Habitatentwicklung für Schlingnatter, Zauneidechse, Haselmaus, waldbewohnende Fledermausarten sowie Höhlenbrüter (Spechtarten, Uhu) am Eichenbiegel	2,54 ha	Durch die Entwicklung eines alten totholzreichen Eichenwaldes ohne menschlichen Eingriff entstehen vielfältige Habitate sowie unterschiedliche Pflanzengesellschaften in verschiedenen Nischen des Waldes, die die Verluste teilweise ausgleichen und hochwertige Lebensräume schaffen.
				<b>36A</b>	Flstk.-Nr. 26, Flur 6, Eschbach, Usingen	Natürliche Waldentwicklung (Buchenmischwald Eschbach)(Ökokonto Usingen – bereits umgesetzt)	12,5756 ha	Die Wertigkeit des Bestandes für Totholzbewohner ist durch ausreichend vorhandenes Totholz (stehend und liegend) gegeben. Auch die Wertigkeit der Lebensraumfunktion für Altholzbewohner ist durch das hohe Bestandesalter hoch.
				<b>37A</b>	Flstk.-Nr. 45, Flur 8, Michelbach, Usingen	Herstellung eines stufigen Waldaußenrandes (Ökokonto Usingen – bereits umgesetzt)	4.200 m²	
<b>W6</b>	km	Bauliche Eingriffe in den Gewässerrandstreifen und das Gewässer durch Umbau der EÜ Bizenbach und Umbau/Neubau der Einleitstellen	<b>KV-Nr. --&gt; Fläche</b> 02.230, 02.200, 02.400, 04.600, 06.220, 06.310, 06.350 --> 560 m²	<b>17G</b> <b>18G</b> <b>19G</b> <b>21G</b> <b>23G</b>	s. oben	Wiederherstellung/Herstellung von Gehölzen und Grünland im Gewässerrandstreifen	Ca. 440 m²	

Konfliktsituation				Landschaftspflegerische Maßnahmen				
Nr. des Konfliktes, betroffenes Potential	Lage Strecken-km	Art der Beeinträchtigung und zu erwartende Auswirkungen	betroffene Fläche	Nr. der Maßnahme	Lage Strecken-km	Beschreibung der Maßnahme	Größe der Maßnahme	Begründung der Maßnahme
<b>W3</b>	km 8,6 – 8,8	Verlust von Retentionsflächen innerhalb des Überschwemmungsgebietes Bizzenbach durch Flächeninanspruchnahme	Ca. 400 m <sup>2</sup> (67 m <sup>3</sup> )	<b>28A</b>	Flstk.-Nr. 131, Flur 90, Wehrheim, Wehrheim	Retentionsraumausgleich mit naturschutzfachlicher Aufwertung	1.350 m <sup>2</sup>	Der Retentionsraumverlust von ca. 67 m <sup>3</sup> durch die Flügelwand und die Dammverbreiterung im Bereich der Erneuerung der EÜ Bizzenbach wird durch die Neuschaffung von Retentionsraum durch Abgrabung ausgeglichen. Die Fläche wird zugleich floristisch und faunistisch aufgewertet durch Entwicklung einer extensiv genutzten Feuchtwiese.
<b>L2</b>	gesamte Strecke	Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch die Beseitigung landschaftsbildprägender Einzelbäume, Baumgruppen, Baumhecken und Gebüsche	<b>KV-Nr.    Fläche</b> 01.135    4.117 m <sup>2</sup> 01.161    1.453 m <sup>2</sup> 02.200    4.699 m <sup>2</sup> 02.320    25 m <sup>2</sup> 02.400    6229 m <sup>2</sup> 02.500    175 m <sup>2</sup> 04.600    5.892 m <sup>2</sup>	<b>17G</b> <b>18G</b> <b>21G</b> <b>23G</b>	siehe oben		1,52 ha Gebüsch- pflanzung  113 Stk. Bäume	Durch die teilweise (Wieder-) Anpflanzung von gleisbegleitenden (Baum-) Hecken und Einzelbäumen wird die umgebaute Bahnstrecke in die Landschaft integriert.
<b>L3</b>	gesamte Strecke	Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch die Errichtung störenden Bauwerken (Masten, Wände)	Länge d. Ausbaus: 18 km Mastenhöhe ca. 10 m  mittlere Beeinträchtigung auf 33,6 ha  geringe bis sehr geringe Beeinträchtigung auf 36,8 ha	<b>34G</b>	Flurstücke 19/5, 73/7, 73/3, 73/4, 179, 116/2 Flur 42, Wehrheim, Wehrheim	Begrünung von Stützwänden, Lärmschutzwänden und der Abgrenzung zur Lochmühle mit Selbstkletterern	1.130 m Lärmschutz wand, ca. 200 m Zaun	Durch die Begrünung der Wände und Abgrenzungen mit Selbstkletterern (zum Teil immergrün) kann die visuelle Beeinträchtigung vermieden werden. Die Eingrünung des Zaunes zur Lochmühle bietet einen visuellen Schutz der Besucher des Freizeitparks vor dem Zugverkehr.
<b>K1/K2</b>	gesamte Strecke	Reduzierung der Frischluftproduktionsleistung durch die baubedingte und anlagebedingte Beseitigung von (Baum-) Hecken, Gebüschen und Waldflächen	<b>baubedingt (K1):</b>  <b>KV-Nr.    Fläche</b> 01.135    3.602 m <sup>2</sup> 01.161    635 m <sup>2</sup>	<b>17G</b> <b>18G</b> <b>21G</b> <b>23G</b>	siehe oben		1,52 ha Gebüsch- pflanzung	Durch die teilweise (Wieder-) Anpflanzung von gleisbegleitenden (Baum-) Hecken und Einzelbäumen wird



Konfliktsituation				Landschaftspflegerische Maßnahmen				
Nr. des Konfliktes, betroffenes Potential	Lage Strecken-km	Art der Beeinträchtigung und zu erwartende Auswirkungen	betroffene Fläche	Nr. der Maßnahme	Lage Strecken-km	Beschreibung der Maßnahme	Größe der Maßnahme	Begründung der Maßnahme
			02.200 4.357 m <sup>2</sup> 02.320 212 m <sup>2</sup> 02.400 1.275 m <sup>2</sup> 02.500 914 m <sup>2</sup> 04.600 8.298 m <sup>2</sup>  <b>anlagebedingt (K2):</b>  <b>KV-Nr. Fläche</b> 01.135 4.117 m <sup>2</sup> 01.161 1.453 m <sup>2</sup> 02.200 4.699 m <sup>2</sup> 02.320 25 m <sup>2</sup> 02.400 6229 m <sup>2</sup> 02.500 175 m <sup>2</sup> 04.600 5.892 m <sup>2</sup>				113 Stk. Bäume	der Verlust klimarelevanter Gehölze teilweise ausgeglichen.
<b>Bo2</b>	gesamte Strecke	Verlust von Bodenfunktionen durch Überbauung bzw. Versiegelung	3,4 ha	<b>27A</b>	Flstk.-Nr. 72/1 und 73/7, Flur 42, Wehrheim, Wehrheim  Flstk. Nr. 10, Flur 43, Hundstadt, Grävenwiesbach  Flstk. Nr. 28/8, 70, Flur 44, Hundstadt, Grävenwiesbach	Entsiegelung vorhandener Wege- und Bahnsteigflächen	ca. 540 m <sup>2</sup>	Rückbau eines asphaltierten Fuß- und Radwegs beim BÜ Klostertron sowie von Bahnsteigen bei Hundstadt und Herstellung von Frischwiesen

## 2 BILANZIERUNG

### 2.1 Eingriff

Blatt Nr. 1a Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV																
Zweigleisiger Ausbau zwischen den Bahnhöfen Saalburg / Lochmühle und Wehrheim - dauerhafte Flächenbeanspruchung, Bahn km 7,0 bis 9,2																
Teil flä- che Nr.	Nutzungstyp nach Anlage 3 KV				WP	Fläche je Nutzungstyp in qm				Biotopwert [WP]				Differenz [WP]		
	ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung				/qm	vorher		nachher		vorher		nachher				
	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform	§30 LRT	Zus- Bew						Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10		
	1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>F</b>		<b>1. Bestand vor Eingriff</b>														
<b>L</b>		01.135	sonstiger Eichenwald (forstlich überformt)			46	3.026				139.196		0		139.196	
<b>Ä</b>		01.161	Pionierwälder			42	1.126				47.292		0		47.292	
<b>C</b>		02.200	Gebüsche, Hecken und Säume heimischer Arten, auf frischen Standorten			39	3.008				117.312		0		117.312	
<b>H</b>		02.320	Ufergehölzsaum, standortgerecht mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (LRT 91E0*)	x		50	23				1.150		0		1.150	
<b>E</b>		02.400	Gebüsche und Gehölze in der bestehenden Rückschnittszone			27	5.944				160.488		0		160.488	
<b>N</b>		04.600	Feldgehölz (Baumhecke), großflächig			50	5.064				253.200		0		253.200	
<b>B</b>		05.215	Begradigte und ausgebaute Bäche, Gewässerstrukturgüte 5 oder schlechter - Bizenbach			19	48				912		0		912	
<b>I</b>		05.243	Arten- oder Strukturarme Gräben			29	11				319		0		319	
<b>L</b>		06.113	Feucht- und Nasswiesen (Sumpfdotterblumenwiese)	x		59	23				1.357		0		1.357	
<b>A</b>		06.116	Intensiv genutzte Feuchtwiesen und -weiden			29	286				8.294		0		8.294	
<b>N</b>		06.220	Intensiv genutzte Weiden			21	1.455				30.555		0		30.555	
<b>Z</b>		06.310	Extensiv genutzte Flachland-Mähwiesen (Kompensationsfläche geplant)			55	477				26.235		0		26.235	
		06.340	Frischwiesen mäßig Nutzungsintensität			35	652				22.820		0		22.820	
		06.350	Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen und Mähweiden inkl. Neuanlage			21	2.748				57.708		0		57.708	

Blatt Nr. 1a Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV																
Zweigleisiger Ausbau zwischen den Bahnhöfen Saalburg / Lochmühle und Wehrheim - dauerhafte Flächenbeanspruchung, Bahn km 7,0 bis 9,2																
Nutzungstyp nach Anlage 3 KV					WP	Fläche je Nutzungstyp in qm					Biotopwert [WP]				Differenz [WP]	
ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung					/qm	vorher		nachher			vorher		nachher			
Teil fläche Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform	§30 LRT	Zus-Bew							Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10	
1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7		8	9	10	11	12	13
	09.120	Artenreiche Saumvegetation feuchter Standorte		6	59	19					1.121		0		1.121	
	09.121	Artenreiche Saumvegetation frischer Standorte			50	113					5.650		0		5.650	
	09.123	Artenarme oder nitrophytische Ruderalvegetation			25	827					20.675		0		20.675	
	09.151	Artenarme Feld-, Weg-, und Wiesensäume frischer Standorte, lineare Ausprägung			29	929					26.941		0		26.941	
	10.510	Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen			3	312					936		0		936	
	10.520	nahezu versiegelte Flächen, Pflaster			3	564					1.692		0		1.692	
	10.530	Schotter-, Kies- u. Sandflächen, -wege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung			6	7.308					43.848		0		43.848	
	10.610	bewachsene, unbefestigte Feldwege			25	28					700		0		700	
	11.222	Arten- und strukturreiche Hausgärten			25	117					2.925		0		2.925	
	11.225	Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich			23	6					138		0		138	
<b>2. Zustand nach Ausgleich / Ersatz</b>																
	02.400	Gebüschpflanzungen mit heimischen Arten ohne Baumanteil (17G)			27			556			0		15.012		-15.012	
	02.400	Rückschnitt Gebüsch/Feldgehölze (Abwertung auf Gebüschneupflanzung) (29V)			27			1.326			0		35.802		-35.802	
	04.110	Pflanzung von Baumreihen (108 Bäume à 3 m²)			34			339			0		11.526		-11.526	
	04.110	Flächenkorrektur			34			-339			0		0		0	
	05.215	Verlegung von Bachabschnitten des Bizenbaches in bestehender Ausprägung (32A)			19			47			0		893		-893	
	05.244	Anlage Entwässerungsgraben strukturarm			19			583			0		11.077		-11.077	

Blatt Nr. 1a Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV																
Zweigleisiger Ausbau zwischen den Bahnhöfen Saalburg / Lochmühle und Wehrheim - dauerhafte Flächenbeanspruchung, Bahn km 7,0 bis 9,2																
Nutzungstyp nach Anlage 3 KV					WP	Fläche je Nutzungstyp in qm					Biotopwert [WP]				Differenz [WP]	
ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung					/qm	vorher		nachher			vorher		nachher			
Teil fläche Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform	§30 LRT	Zus-Bew							Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10	
1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7		8	9	10	11	12	13
	06.310	Abgrabung zum Retentionsraumausgleich und Wiederherstellung einer extensiv genutzten Wiese (28A)			55			1.348			0		74.140		-74.140	
	06.370	Ansaat von geeignetem Regiosaatgut zur Entwicklung extensiv gepflegter Wiesen und Säume auf entsiegelten Flächen (27A)			25			83			0		2.075		-2.075	
	06.370	Ansaat von geeignetem Regiosaatgut zur Entwicklung extensiv gepflegter Wiesen feuchter Standorte in Mulden und Grabenböschungen (19G)			25			3.161			0		79.025		-79.025	
	06.370	Ansaat von geeignetem Regiosaatgut zur Entwicklung extensiv gepflegter Wiesen und Säume auf Dammböschungen (19G)			25			5.046			0		126.150		-126.150	
	10.510	Herstellung Stützmauern, Lärmschutzwände, Brückenbauwerk, Einfassungsbauwerk Bizenbach			3			794			0		2.382		-2.382	
	10510	Mastenfundamente			3			714			0		2.142		-2.142	
	10.520	Anlage von Stellplätzen			3			402			0		1.206		-1.206	
	10.530	Anlage Gleiskörper			6			19.715			0		118.290		-118.290	
	11.221	Rasenansaat zur Herstellung intensiv gepflegter innerstädtischer Grünflächen			14			339			0		4.746		-4.746	
Summe/ Übertrag						34.114		34.114			971.464		484.466		486.998	

Blatt Nr. 1b Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV																
Zweigleisiger Ausbau zwischen den Bahnhöfen Saalburg / Lochmühle und Wehrheim - temporäre Flächenbeanspruchung, Bahn km 7,0 bis 9,2																
	Nutzungstyp nach Anlage 3 KV					WP	Fläche je Nutzungstyp in qm				Biotopwert [WP]				Differenz [WP]	
	ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung					/qm	vorher		nachher		vorher		nachher			
	Teil fläche Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform	§30 LRT	Zus-Bew						Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10	
	1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>F</b>		<b>1. Bestand vor Eingriff</b>														
<b>L</b>		01.135	sonstiger Eichenwald (forstlich überformt)			46	3.601				165.646		0		165.646	
<b>Ä</b>		01.161	Pionierwälder			42	634				26.628		0		26.628	
<b>C</b>		02.200	Gebüsche, Hecken und Säume heimischer Arten, auf frischen Standorten			39	1.235				48.165		0		48.165	
<b>H</b>		02.320	Ufergehölzsaum, standortgerecht mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (LRT 91E0*)	x		50	160				8.000		0		8.000	
<b>E</b>		02.400	Gebüsche und Gehölze in der bestehenden Rückschnittszone			27	1.120				30.240		0		30.240	
<b>N</b>		04.600	Feldgehölz (Baumhecke), großflächig			50	6.261				313.050		0		313.050	
<b>B</b>		05.243	Arten- oder Strukturarme Gräben			29	147				4.263		0		4.263	
<b>I</b>		06.113	Feucht- und Nasswiesen (Sumpfdotterblumenwiese)	x		59	251				14.809		0		14.809	
<b>L</b>		06.116	Intensiv genutzte Feuchtwiesen und -weiden			29	793				22.997		0		22.997	
<b>A</b>		06.220	Intensiv genutzte Weiden			21	2.249				47.229		0		47.229	
<b>N</b>		06.340	Frischwiesen mäßig Nutzungsintensität			35	1.010				35.350		0		35.350	
<b>Z</b>		06.350	Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen und Mähweiden inkl. Neuanlage			21	3.196				67.116		0		67.116	
		09.121	Artenreiche Saumvegetation frischer Standorte			50	899				44.950		0		44.950	
		09.151	Artenarme Feld-, Weg-, und Wiesensäume frischer Standorte, lineare Ausprägung			29	175				5.075		0		5.075	
		10.510	Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen			3	17				51		0		51	
		10.520	nahezu versiegelte Flächen, Pflaster			3	1.299				3.897		0		3.897	

Blatt Nr. 1b Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV																
Zweigleisiger Ausbau zwischen den Bahnhöfen Saalburg / Lochmühle und Wehrheim - temporäre Flächenbeanspruchung, Bahn km 7,0 bis 9,2																
Nutzungstyp nach Anlage 3 KV					WP	Fläche je Nutzungstyp in qm					Biotopwert [WP]				Differenz [WP]	
ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung					/qm	vorher		nachher			vorher		nachher			
Teil fläche Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform	§30 LRT	Zus-Bew							Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10	
1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7		8	9	10	11	12	13
	10.530	Schotter-, Kies- u. Sandflächen, -wege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung			6	62					372		0		372	
	10.610	bewachsene, unbefestigte Feldwege			25	117					2.925		0		2.925	
	10.620	bewachsene, unbefestigte Waldwege			25	341					8.525		0		8.525	
	11.222	Arten- und strukturreiche Hausgärten			25	124					3.100		0		3.100	
	<b>2. Zustand nach Ausgleich / Ersatz</b>															
	01.136	Wiederherstellung Eichenwald (18G)			33			4.498			0		148.434		-148.434	
	02.320	Wiederherstellung von Ufergehölzsäumen (21G)			27			160			0		4.320		-4.320	
	02.400	Gebüschpflanzungen mit heimischen Arten ohne Baumanteil (17G)			27			3.368			0		90.936		-90.936	
	06.350	Wiederherstellung Wirtschaftswiese (22G)			21			6.809			0		142.989		-142.989	
	06.370	Ansaat von geeignetem Regiosaatgut zur Entwicklung extensiv gepflegter Wiesen und Säume auf Böschungen und Nebenflächen (19G)			25			7.024			0		175.600		-175.600	
	10.530	Wiederherstellung geschotterter Weg			6			1.297			0		7.782		-7.782	
	10.610	Wiederherstellung Feldweg			25			101			0		2.525		-2.525	
	10.620	Wiederherstellung Waldweg			25			339			0		8.475		-8.475	
	11.221	Wiederherstellung intensiv gepflegter innerstädtischer Grünflächen			14			95			0		1.330		-1.330	
	<b>Summe/ Übertrag</b>					<b>23.691</b>		<b>23.691</b>			<b>852.388</b>		<b>582.391</b>		<b>267.997</b>	

Blatt Nr. 2a		Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV														
Umbau Bahnhof Usingen - dauerhafte Flächenbeanspruchung, Bahn km 17,5 bis 18,2																
	Nutzungstyp nach Anlage 3 KV					WP	Fläche je Nutzungstyp in qm				Biotopwert [WP]				Differenz [WP]	
	ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung					/qm	vorher		nachher		vorher		nachher			
	Teil fläche Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform	§30 LRT	Zus-Bew						Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10	
	1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
F		1. Bestand vor Eingriff														
L		02.500	Standortfremde Hecken-/Gebüsche (Ziergehölze)			39	175				6.825		0		6.825	
Ä		04.600	Feldgehölz (Baumhecke), großflächig			50	1.907				95.350		0		95.350	
C		09.123	Artenarme oder nitrophytische Ruderalvegetation			25	75				1.875		0		1.875	
H		10.510	Voll versiegelte Verkehrsflächen am Bahnhof			3	1.363				4.089		0		4.089	
E		10.520	Nahezu versiegelte Flächen, Pflaster			3	1.259				3.777		0		3.777	
N		10.530	Schotter-, Kies- u. Sandflächen, -wege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung			6	1.462				8.772		0		8.772	
B		10.710	WC-Häuschen Parkplatz			3	11				33		0		33	
I		10.873	Gewerbe- und Industriegebiete Versiegelungsgrad 80-100%			14	195				2.730		0		2.730	
L		11.221	Gärtnerisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich, arten- und strukturarme Hausgärten			14	50				700		0		700	
A		2. Zustand nach Ausgleich / Ersatz														
N		06.370	Ansaat von geeignetem Regiosaatgut zur Entwicklung extensiv gepflegter Wiesen und Säume			25			575		0		14.375		-14.375	
Z		10.510	Herstellung Mittelbahnsteig, Stützmauer und Rampe			3			1.227		0		3.681		-3.681	
		10.530	Anlage Gleiskörper			6			1.886		0		11.316		-11.316	
		10.530/ 11.221	Gestaltung Bahnhofsvorlatz			12			2.809		0		33.708		-33.708	
		Summe/ Übertrag					6.497		6.497		124.151		63.080		61.071	

Blatt Nr. 2b		Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV														
Umbau Bahnhof Usingen - temporäre Flächenbeanspruchung, Bahn km 17,5 bis 18,2																
	Nutzungstyp nach Anlage 3 KV					WP	Fläche je Nutzungstyp in qm				Biotopwert [WP]				Differenz [WP]	
	ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung					/qm	vorher		nachher		vorher		nachher			
	Teil fläche Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform	§30 LRT	Zus-Bew						Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10	
	1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
B		1. Bestand vor Eingriff														
I		02.200	Gebüsche, Hecken und Säume heimischer Arten, auf frischen Standorten			39	187				7.293		0		7.293	
L		04.600	Feldgehölz (Baumhecke), großflächig			50	373				18.650		0		18.650	
A		09.123	Artenarme oder nitrophytische Ruderalvegetation			25	141				3.525		0		3.525	
N		10.873	Gewerbe- und Industriegebiete Versiegelungsgrad 80-100%			14	1.362				19.068		0		19.068	
Z		2. Zustand nach Ausgleich / Ersatz														
		02.400	Wiederherstellung von Nebenflächen als Gebüsche heimischer Arten			27			141		0		3.807		-3.807	
		06.370	Wiederherstellung von Nebenflächen als extensiv gepflegte Wiesen und Säume			25			785		0		19.625		-19.625	
		10.520	Herstellung Plätze (gepflastert)			3			1.137		0		3.411		-3.411	
		Summe/ Übertrag					2.063		2.063		48.536		26.843		21.693	



Blatt Nr. 3a Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV																
Haltepunkt Hundstadt, Umbau zum Kreuzungsbahnhof - dauerhafte Flächenbeanspruchung, Bahn km 26,05 bis 26,4																
Nutzungstyp nach Anlage 3 KV					WP	Fläche je Nutzungstyp in qm					Biotopwert [WP]				Differenz [WP]	
ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung					/qm	vorher		nachher			vorher		nachher			
Teil fläche Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform	§30 LRT	Zus-Bew							Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10	
1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7		8	9	10	11	12	13
<b>F</b>	<b>1. Bestand vor Eingriff</b>															
<b>L</b>	02.200	Gebüsche, Hecken und Säume heimischer Arten, auf frischen Standorten			39	304					11.856		0		11.856	
<b>Ä</b>	02.400	Gebüsche und Gehölze in der bestehenden Rückschnittzone			27	265					7.155				7.155	
<b>C</b>	04.600	Feldgehölz (Baumhecke), großflächig			50	192					9.600		0		9.600	
<b>H</b>	09.124	arten- oder blütenreiche Ruderalvegetation			41	450					18.450		0		18.450	
<b>E</b>	09.151	artenarme Feld-, Weg-, und Wiesensäume frischer Standorte, lineare Ausprägung			29	133					3.857		0		3.857	
<b>N</b>	10.510	sehr stark oder völlig versiegelte Flächen			3	72					216		0		216	
<b>B</b>	10.530	Schotter-, Kies- u. Sandflächen, -wege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung			6	658					3.948		0		3.948	
<b>I</b>	11.224	Intensiv- und Sportrasen			10	14					140		0		140	
<b>L</b>	<b>2. Zustand nach Ausgleich / Ersatz</b>															
<b>A</b>	04.110	Pflanzung einer Baumreihe (7 Bäume à 3 m²)			34			21			0		714		-714	
<b>N</b>	04.110	Flächenkorrektur			34			-21			0		0		0	
<b>Z</b>	06.370	Ansaat von geeignetem Regiosaatgut zur Entwicklung extensiv gepflegter Wiesen und Säume auf Rückbauflächen			25			455			0		11.375		-11.375	
	10.510	Anlage eines Bahnsteiges			3			482			0		1.446		-1.446	
	10.530	Gleisbettverbreiterung			6			1.029			0		6.174		-6.174	
	10.530	Anlage eines geschotterten Wirtschaftsweges			6			122			0		732		-732	
<b>Summe/ Übertrag</b>						<b>2.088</b>		<b>2.088</b>			<b>55.222</b>		<b>20.441</b>		<b>34.781</b>	

Blatt Nr. 3b Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV																
Haltepunkt Hundstadt, Umbau zum Kreuzungsbahnhof - temporäre Flächenbeanspruchung, Bahn km 26,05 bis 26,4																
	Nutzungstyp nach Anlage 3 KV					WP	Fläche je Nutzungstyp in qm					Biotopwert [WP]				Differenz [WP]
	ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung					/qm	vorher		nachher			vorher		nachher		
	Teil fläche Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform	§30 LRT	Zus-Bew							Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10
	1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7		8	9	10	11	12 13
<b>B</b>		<b>1. Bestand vor Eingriff</b>														
<b>I</b>		02.200	Gebüsche, Hecken und Säume heimischer Arten, auf frischen Standorten			39	7					273		0		273
<b>L</b>		02.400	Gebüsche und Gehölze in der bestehenden Rückschnittszone			27	21					567				567
<b>A</b>		04.600	Feldgehölz (Baumhecke), großflächig			50	114					5.700		0		5.700
<b>N</b>		09.124	arten- oder blütenreiche Ruderalvegetation			41	6					246		0		246
<b>Z</b>		09.151	artenarme Feld-, Weg-, und Wiesensäume frischer Standorte, lineare Ausprägung			29	42					1.218		0		1.218
		10.530	Schotter-, Kies- u. Sandflächen, -wege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung			6	94					564		0		564
		11.222	Arten- und strukturreiche Hausgärten			25	35					875		0		875
		11.224	Intensiv- und Sportrasen			10	39					390		0		390
		<b>2. Zustand nach Ausgleich / Ersatz</b>														
		06.370	Wiederherstellung von Nebenflächen als extensiv gepflegte Wiesen und Säume			25			358			0		8.950		-8.950
		<b>Summe/ Übertrag</b>					<b>358</b>		<b>358</b>			<b>9.833</b>		<b>8.950</b>		<b>883</b>

Blatt Nr. 4a Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV																
Gleisabsenkung SU L3270 und SU Achtzehn Morgenweg - dauerhafte Flächenbeanspruchung, Bahn km 16,45 bis 16,65 und 17,25 bis 17,45																
	Nutzungstyp nach Anlage 3 KV					WP	Fläche je Nutzungstyp in qm					Biotopwert [WP]				Differenz [WP]
	ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung					/qm	vorher		nachher			vorher		nachher		
	Teil fläche Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform	§30 LRT	Zus-Bew							Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10
	1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>F</b>		<b>1. Bestand vor Eingriff</b>														
<b>L</b>		02.200	Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten auf frischen Standorten			39	1.471				57.369		0		57.369	
<b>Ä</b>		02.400	Gebüsche und Gehölze in der bestehenden Rückschnittzone			27	166				4.482		0		4.482	
<b>C</b>		06.340	Frischwiesen mäßiger Nutzungsintensität			35	27				945		0		945	
<b>H</b>		09.123	Artenarme oder nitrophytische Ruderalvegetation			25	21				525		0		525	
<b>E</b>		09.124	Arten- oder blütenreiche Ruderalvegetation			41	78				3.198		0		3.198	
<b>N</b>		09.151	Artenarme Feld-, Weg- und Wiesensäume frischer Standorte, linear			29	4				116		0		116	
<b>B</b>		10.510	Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen			3	144				432		0		432	
<b>I</b>		10.520	Nahezu versiegelte Flächen, Pflaster			3	192				576		0		576	
<b>L</b>		10.530	Schotter-, Kies- u. Sandflächen, -wege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung			6	547				3.282		0		3.282	
<b>A</b>		10.873	Gewerbe- und Industriegebiete Versiegelungsgrad 80-100%			14	7				98		0		98	
<b>N</b>		11.191	Acker, intensiv genutzt			16	64				1.024		0		1.024	
<b>Z</b>		11.221	gärtnerisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich, arten- und strukturarme Hausgärten			14	15				210		0		210	
		11.225	Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich			23	180				4.140		0		4.140	
		<b>2. Zustand nach Ausgleich / Ersatz</b>														
		02.400	Gebüschpflanzungen auf angepassten Böschungsbereichen (17G)			27			902		0		24.354		-24.354	
		02.400	Gebüschpflanzungen auf Rückbauflächen (Achtzehn Morgenweg) (17G)			27			114		0		3.078		-3.078	

Blatt Nr. 4a Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV																
Gleisabsenkung SU L3270 und SU Achtzehnmorgenweg - dauerhafte Flächenbeanspruchung, Bahn km 16,45 bis 16,65 und 17,25 bis 17,45																
Nutzungstyp nach Anlage 3 KV					WP	Fläche je Nutzungstyp in qm					Biotopwert [WP]				Differenz [WP]	
ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung					/qm	vorher		nachher			vorher		nachher			
Teil fläche Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform	§30 LRT	Zus-Bew							Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10	
1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7		8	9	10	11	12	13
	05.244	Anlage Entwässerungsgraben strukturarm			19			35			0		665		-665	
	06.370	Ansaat von geeignetem Regiosaatgut zur Entwicklung extensiv gepflegter Wiesen feuchter Standorte in Mulden (19G)			25			149			0		3.725		-3.725	
	06.370	Ansaat von geeignetem Regiosaatgut zur Entwicklung extensiv gepflegter Wiesen und Säume auf Nebenflächen (19G)			25			912			0		22.800		-22.800	
	06.370	Ansaat von geeignetem Regiosaatgut zur Entwicklung extensiv gepflegter Wiesen und Säume auf Rückbauflächen (19G)			25			11			0		275		-275	
	10.510	Anlage Widerlager Achtzehnmorgenweg			3			74			0		222		-222	
	10.520	Anlage Weg			3			166			0		498		-498	
	10.530	Absenkung Gleiskörper			6			553			0		3.318		-3.318	
Summe/ Übertrag						2.916		2.916			76.397		58.935		17.462	

Blatt Nr. 4b Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV																
Gleisabsenkung SU L3270 und SU Achtzehn Morgenweg - temporäre Flächenbeanspruchung, Bahn km 16,45 bis 16,65 und 17,25 bis 17,45																
	Nutzungstyp nach Anlage 3 KV					WP	Fläche je Nutzungstyp in qm					Biotopwert [WP]				Differenz [WP]
	ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung					/qm	vorher		nachher			vorher		nachher		
	Teil fläche Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform	§30 LRT	Zus-Bew							Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10
	1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>F</b>		<b>1. Bestand vor Eingriff</b>														
<b>L</b>		02.200	Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten auf frischen Standorten			39	1.917				74.763		0		74.763	
<b>Ä</b>		02.400	Gebüsche und Gehölze in der bestehenden Rückschnittzone			27	134				3.618		0		3.618	
<b>C</b>		02.500	Standortfremde Hecken-/Gebüsche			20	534				10.680		0		10.680	
<b>H</b>		04.600	Feldgehölz (Baumhecke)			50	1.546				77.300		0		77.300	
<b>E</b>		06.340	Frischwiesen mäßiger Nutzungsintensität			35	523				18.305		0		18.305	
<b>N</b>		06.380	Wiesenbrachen und ruderal Wiesen			39	223				8.697		0		8.697	
<b>B</b>		09.123	Artenarme oder nitrophytische Ruderalvegetation			25	1.408				35.200		0		35.200	
<b>I</b>		09.124	Arten- oder blütenreiche Ruderalvegetation			41	1.150				47.150		0		47.150	
<b>L</b>		09.151	Artenarme Feld-, Weg- und Wiesensäume frischer Standorte, linear			29	1.405				40.745		0		40.745	
<b>A</b>		09.152	Artenarme Feld-, Weg- und Wiesensäume trockener Standorte, linear			31	724				22.444		0		22.444	
<b>N</b>		10.510	Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen			3	13				39		0		39	
<b>Z</b>		10.610	bewachsene, unbefestigte Feldwege			25	867				21.675		0		21.675	
		11.191	Acker, intensiv genutzt			16	2.924				46.784		0		46.784	
		11.221	gärtnerisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich, arten- und strukturarme Hausgärten			14	71				994		0		994	
		11.225	Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich			23	342				7.866		0		7.866	
		<b>2. Zustand nach Ausgleich / Ersatz</b>														

Blatt Nr. 4b Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV																
Gleisabsenkung SU L3270 und SU Achtzehn Morgenweg - temporäre Flächenbeanspruchung, Bahn km 16,45 bis 16,65 und 17,25 bis 17,45																
Nutzungstyp nach Anlage 3 KV					WP	Fläche je Nutzungstyp in qm					Biotopwert [WP]				Differenz [WP]	
ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung					/qm	vorher		nachher			vorher		nachher			
Teil fläche Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform	§30 LRT	Zus-Bew							Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10	
1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7		8	9	10	11	12	13
	02.400	Wiederherstellung von Nebenflächen als Gebüsche heimischer Arten (17G)			27			4.489			0		121.203		-121.203	
	06.370	Wiederherstellung von Nebenflächen als extensiv gepflegte Wiesen und Säume (19G)			25			3.756			0		93.900		-93.900	
	09.151	Wiederherstellung von Feldrainen (19G)			29			1.727			0		50.083		-50.083	
	10.510	Mastenfundament			3			38			0					
	10.610	Wiederherstellung Feldweg			25			867			0		21.675		-21.675	
	11.191	Wiederherstellung Ackerfläche			16			2.904			0		46.464		-46.464	
	Summe/ Übertrag nach Blatt Nr.					13.781		13.781			416.260		333.325		82.935	

Blatt Nr. 5		Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV														
Bahnhof Brandoberndorf - dauerhafter Eingriff, Bahn km 36,8+40 - 37,1+50																
	Nutzungstyp nach Anlage 3 KV					WP	Fläche je Nutzungstyp in qm				Biotopwert [WP]				Differenz [WP]	
	ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung					/qm	vorher		nachher		vorher		nachher			
	Teil fläche Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform	§30 LRT	Zus-Bew						Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10	
	1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
B		1. Bestand vor Eingriff														
I		10.530	Schotter-, Kies- u. Sandflächen, -wege, -plätze, Gleisschotter oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung			6	1.724				10.344		0		10.344	
L		10.670	Schotterrandstreifen, bewachsen			17	1.126				19.142		0		19.142	
A		2. Zustand nach Ausgleich / Ersatz														
N		10.530	Herstellung Wirtschaftsweg			6			1.126		0		6.756		-6.756	
Z		10.530	Wiederherstellung Gleisbett			6			1.724		0		10.344		-10.344	
		Summe/ Übertrag					2.850		2.850		29.486		17.100		12.386	

Blatt Nr. 6 Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV																
Rückschnittzone: Friedrichsdorf bis Saalburgsiedlung (km 0,0 bis 7,0), Wehrheim bis Usingen (km 9,0 bis 17,5)																
Nutzungstyp nach Anlage 3 KV					WP	Fläche je Nutzungstyp in qm					Biotopwert [WP]				Differenz [WP]	
ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung					/qm	vorher		nachher			vorher		nachher			
Teil fläche Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform	§30 LRT	Zus-Bew							Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10	
1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7		8	9	10	11	12	13
		<b>1. Bestand vor Eingriff</b>														
	01.115	Bodensaurer Buchenwald			41	1.846					75.686		0		75.686	
	01.135	Sonstiger Eichenwald			46	4.922					226.412		0		226.412	
	01.161	Pionierwälder			42	6.158					258.636		0		258.636	
	01.299	Sonstige Nadelwälder			26	2.655					69.030		0		69.030	
	01.310	Mischwälder			33,5	205					6.868		0		6.868	
	01.310	Mischwälder			37,5	320					12.000		0		12.000	
	01.310	Mischwälder			35	340					11.900		0		11.900	
	01.310	Mischwälder			38	346					13.148		0		13.148	
	01.310	Mischwälder			32,8	2.827					92.584		0		92.584	
	02.200	Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten auf frischen Standorten			39	13.451					524.589		0		524.589	
	02.400	Neuanpflanzung von Hecken/Gebüsch (heimisch, standortgerecht) bzw. bestehende Rückschnittzone			27	37.121					1.002.267		0		1.002.267	
	02.500	Standortfremde Hecken-/Gebüsche			20	343					6.860		0		6.860	
	04.600	Feldgehölz (Baumhecke)			50	17.362					868.100		0		868.100	
		<b>2. Zustand nach Ausgleich / Ersatz</b>														
	01.118	Rückschnitt und Herstellung eines stufigen Waldrandes zur Stabilisierung und Schutz gegen Waldrandschäden, Maßnahme 40A (Rückschnittzone Bahn km 7,0 bis Bahn km 0,1)			33			19.619			0		647.427		-647.427	



Blatt Nr. 6																	Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV																
Rückschnittzone: Friedrichsdorf bis Saalburgsiedlung (km 0,0 bis 7,0), Wehrheim bis Usingen (km 9,0 bis 17,5)																																	
		Nutzungstyp nach Anlage 3 KV										WP		Fläche je Nutzungstyp in qm					Biotopwert [WP]					Differenz [WP]									
		ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung										/qm		vorher		nachher			vorher		nachher												
		Teil flä- che Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform				§30 LRT	Zus- Bew							Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6			Sp. 8 - Sp. 10												
		1	2a	2b				2c	2d	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13													
			02.400	Entwicklung niedriger Gebüsch, die regelmäßig auf-den-Stock gesetzt werden						27			66.237			0		1.788.399		-1.788.399													
			02.500	Rückschnitt standortfremder Gebüsch (keine Abwertung)						20			343			0		6.860		-6.860													
			10.510	Mastenfundamente						3			1.697			0		5.091		-5.091													
		Summe/ Übertrag										87.896			87.896			3.168.080		2.447.777			720.303										

Blatt Nr. 7		Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV														
Errichtung der Oberleitung, Mastenfundamente außerhalb der übrigen Eingriffsbereiche Blatt 1-7, Bahn km 0,0 bis 17,5																
	Nutzungstyp nach Anlage 3 KV					WP	Fläche je Nutzungstyp in qm				Biotopwert [WP]				Differenz [WP]	
	ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung					/qm	vorher		nachher		vorher		nachher			
	Teilfläche Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform	§30 LRT	Zus-Bew						Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10	
	1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		1. Bestand vor Eingriff														
		02.320	Ufergehölzsaum, standortgerecht mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (LRT 91E0*)			50	8				400		0		400	
		04.600	Feldgehölz (Baumhecke)			50	8				400		0		400	
		06.220	Intensiv genutzte Weiden			21	8				168		0		168	
		09.123	Artenarme oder nitrophytische Ruderalvegetation			25	92				2.300		0		2.300	
		09.151	Artenarme Feld-, Weg- und Wiesensäume frischer Standorte, linear			29	300				8.700		0		8.700	
		10.510	Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen			3	8				24		0		24	
		10.520	Nahezu versiegelte Flächen, Pflaster			3	131				393		0		393	
		10.530	Schotter-, Kies- u. Sandflächen, -wege, -plätze, Gleisschotter oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung			6	54				324		0		324	
		10.670	Schotterwege, bewachsen			17	15				255		0		255	
		11.221	gärtnerisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich, arten- und strukturarmer Hausgärten			14	84				1.176		0		1.176	
		11.222	Arten- und strukturreiche Hausgärten			25	8				200		0		200	
		2. Zustand nach Ausgleich / Ersatz														
		10.510	Mastenfundamente			3			716		0		2.148		-2.148	
		Summe/ Übertrag					716		716		14.340		2.148		12.192	

<b>Blätter 1-6 Bau- und Anlagebedingte Flächenbeanspruchung durch das Bauvorhaben (nach Bereichen)</b>	<b>1.720.701</b>	
<b>Blatt 7 Anlagebedingte Flächenbeanspruchung Masten außerhalb der Eingriffsbereiche Blatt 1-6</b>	<b>12.192</b>	
<b>Zusatzbewertung Landschaftsbild</b>	<b>687.000</b>	
<b>Zusatzbewertung Boden (Unterlage 16 Anhang 3)</b>	<b>11.804</b>	
<b>Kompensationsbedarf gesamt</b>	<b>2.431.697</b>	

## 2.2 Kompensation

Blatt Nr. 8		Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV (Übernahme aus dem Ökokontoeintrag)														
Nr. 14A Prozessschutzfläche am Herzberg (Ökokonto Bad Homburg), Bad Homburg v. d. H., Bad Homburg v. d. H., Flur 1, Flurstück 1/2																
Nutzungstyp nach Anlage 3 KV					WP	Fläche je Nutzungstyp in qm				Biotopwert [WP]				Differenz [WP]		
ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung					/qm	vorher		nachher		vorher		nachher				
Teilflä- che Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform	§30 LRT	Zus- Bew						Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10		
	1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	1. Bestand vor Eingriff															
	01.135	Mischwald			46	165.000					7.590.000		0		7.590.000	
	2. Zustand nach Ausgleich / Ersatz															
	01.135	Eichen-Buchenwald		6	52			165.000			0		8.580.000		-8580.000	
Summe/ Übertrag nach Blatt Nr.						165.000		165.000			7.590.000		8.580.000		-990.000	

Blatt Nr. 9		Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV														
Nr. 15A Umsetzung der Färber-Scharte und Entwicklung einer Pfeifengraswiese																
Wehrheim, Friedrichsthal, Flur 5, Flurstück 71																
Wehrheim, Wehrheim, Flur 98, Flurstück 47																
Nutzungstyp nach Anlage 3 KV						WP	Fläche je Nutzungstyp in qm				Biotopwert [WP]				Differenz [WP]	
ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung						/qm	vorher		nachher		vorher		nachher			
Teil fläche Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform		§30 LRT	Zus-Bew						Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10	
	1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		1. Bestand vor Eingriff														
		06.310	Magere Flachland-Mähwiese, wechselfeucht geprägt		6510		55	8.246			453.530		0		453.530	
		2. Zustand nach Ausgleich / Ersatz														
		06.111	Pfeifengraswiese		6410	-3	68		8.246		0		560.728		-560.728	
		Summe/ Übertrag						8.246		8.246		453.530		560.728		-107.198

Blatt Nr. 10		Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV 2018 (Übernahme aus dem Ökokontoeintrag)														
Nr. 35A Entwicklung von alten naturnahen Eichenwäldern, Waldrandgebüsch, Felsbiotopen und extensiv gepflegten Grünlandflächen; Habitatentwicklung für Schlingnatter, Zauneidechse, Haselmaus, waldbewohnende Fledermausarten sowie Höhlenbrüter (Spechtarten, Uhu) am Eichenbiegel (Ökokonto Neu-Anspach), Neu-Anspach, Westerfeld, Flur 4, Flurstück 194, 195, 185 tw., 193 tw., 192, 188																
Nutzungstyp nach Anlage 3 KV						WP	Fläche je Nutzungstyp in qm				Biotopwert [WP]				Differenz [WP]	
ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung						/qm	vorher		nachher		vorher		nachher			
Teil- flä- che Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform		§30 LRT	Zus- Bew						Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10	
1	2a	2b		2c	2d	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
F	1. Bestand vor Eingriff															
L	01.135	Sonstiger Eichenwald				46	13.098				602.508		0		602.508	
Ä	01.310	Mischwald				41	5.846				239.686		0		239.686	
C	02.500	Standortfremde Hecken/Gebüsche				20	931				18.620		0		18620	
H	06.330	Sonstige extensiv genutzte Mähwiese				55	441				24.255		0		24255	
E	06.380	Wiesenbrache, gestört				39	2.140				83.460		0		83460	
N	09.123	Artenarme oder nitrophytische Ruderalvegetation				25	182				4.550		0		4.550	
B	10.112	Natürliche Felsen, verbuscht				69	1.160				80.040		0		80.040	
I	10.610	Wald-, Feldweg				25	1.481				37.025		0		37.025	
L	10.715	Dachfläche nicht begrünt mit Regenwasserversickerung				6	150				900		0		900	
A	11.222	Strutkurreicher Hausgarten				25	18				450		0		450	
N	2. Zustand nach Ausgleich / Ersatz															
Z	01.135	Etablierung einer Mittelwaldwirtschaft zur Entwicklung thermophiler Eichenwälder (LRT)		9170	4	50			18.944		0		947.200		-947.200	
	02.200/01.136	Heckenpflanzung / Waldrandaufforstung u. a. für die Haselmaus			3	39			307		0		11.973		-11.973	
	05.343	Anlage natürliches Kleingewässer				36			18		0		648		-648	

Blatt Nr. 10		Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV 2018 (Übernahme aus dem Ökokontoeintrag)														
Nr. 35A Entwicklung von alten naturnahen Eichenwäldern, Waldrandgebüsch, Felsbiotopen und extensiv gepflegten Grünlandflächen; Habitatentwicklung für Schlingnatter, Zauneidechse, Haselmaus, waldbewohnende Fledermausarten sowie Höhlenbrüter (Spechtarten, Uhu) am Eichenbiegel (Ökokonto Neu-Anspach), Neu-Anspach, Westerfeld, Flur 4, Flurstück 194, 195, 185 tw., 193 tw., 192, 188																
	Nutzungstyp nach Anlage 3 KV					WP	Fläche je Nutzungstyp in qm				Biotopwert [WP]				Differenz [WP]	
	ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung					/qm	vorher		nachher		vorher		nachher			
	Teil- flä- che Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform	§30 LRT	Zus- Bew						Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10	
	1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		06.330	Optimierung extensiver Wiesen durch Mahdregime und Entwicklung zum LRT	6510	2	57			1.991		0		113.487		-113.487	
		06.370	Entwicklung extensiver Mähwiesen durch Mahdgutübertrag		2	27			1.263		0		34.101		-34.101	
		06.380	Sicherung einer Wiesenbrache mit Habitatfunktion, gepflegt		2	41			590		0		24.190		-24.190	
		09.122	Erweiterung artenreicher Säume auf Wegeflächen			53			124		0		6.572		-6.572	
		10.112	Freistellung der Felsen		6	75			1.160		0		87.000		-87.000	
		10.610	Wegeschließung		2	27			1.050		0		28.350		-28.350	
		Summe/ Übertrag					25.447		25.447		1.091.494		1.253.521		-162.027	

Blatt Nr. 11 Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV 2005 (Übernahme aus dem Ökokontoeintrag)															
Nr. 36A Natürliche Waldentwicklung (Buchenmischwald Eschbach) (Ökokonto Usingen), Usingen, Eschbach, Flur 6, Flurstück 26															
Nutzungstyp nach Anlage 3 KV (Stand 2005)					WP	Fläche je Nutzungstyp in qm				Biotopwert [WP]				Differenz [WP]	
ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung					/qm	vorher		nachher		vorher		nachher			
Teilfl äche Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform	§30 LRT	Zus- Bew						Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10	
1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	<b>1. Bestand vor Eingriff</b>														
	01.114	Buchenmischwald, forstlich überformt			41	125.755,6				5.155.996		0		5.155.996	
	<b>2. Zustand nach Ausgleich / Ersatz</b>														
	01.114	Buchenmischwald Nutzungsstillegung		7,5	48,5			125.755,6		0		6.099.166		-6.099.166	
	<b>Summe/ Übertrag</b>					125.755,6		125.755,6		5.155.996		6.099.166		-943.170	



Blatt Nr. 12 Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV 2005 (Übernahme aus dem Ökokontoeintrag)															
Nr. 37A Herstellung eines stufigen Waldaußenrandes (Ökokonto Usingen), Usingen, Michelbach, Flur 8, Flurstück 45															
Nutzungstyp nach Anlage 3 KV (Stand 2005)					WP	Fläche je Nutzungstyp in qm				Biotopwert [WP]				Differenz [WP]	
ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung					/qm	vorher		nachher		vorher		nachher			
Teilfl äche Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform	§30 LRT	Zus- Bew						Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10	
1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	<b>1. Bestand vor Eingriff</b>														
	01.229	Sonstiger Fichtenbestand			24	4.200				100.800		0		100.800	
	<b>2. Zustand nach Ausgleich / Ersatz</b>														
	01.153	Buchenmischwald Nutzungsstillegung			59			4.200		0		247.800		-247.800	
	<b>Summe/ Übertrag</b>					<b>4.200</b>		<b>4.200</b>		<b>100.800</b>		<b>247.800</b>		<b>-147.000</b>	

Blatt Nr. 13 Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV 2018																
Nr. 28A Retentionsraumausgleich, Entwicklung einer extensiv genutzten Feuchtwiese, Wehrheim, Wehrheim, Flur 90, Flurstück 131																
Nutzungstyp nach Anlage 3 KV (Stand 2005)					WP	Fläche je Nutzungstyp in qm				Biotopwert [WP]				Differenz [WP]		
ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung					/qm	vorher		nachher		vorher		nachher				
Teil fläc he Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform	§30 LRT	Zus- Bew						Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10		
1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
		<b>1. Bestand vor Eingriff</b>														
	06.310	Extensiv genutzte Flachland-Mähwiese			55	477				26.235		0		26.235		
	06.350	Wirtschaftswiese			21	872				18.312				18.312		
		<b>2. Zustand nach Ausgleich / Ersatz</b>														
	06.330	Sonstige extensiv genutzte Flachlandmähwiese, Wiederherstellung nach Abgrabung			55			1.349		0		74.195		-74.195		
	Summe/ Übertrag					1.349		1.349		44.547		74.195		-29.648		

Blatt Nr. 14 Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV 2018															
Nr. 4ACEF Gebüschpflanzung als Ersatzgehölze Haselmaus und Brutvögel (CEF-Maßnahme), Neu-Anspach, Anspach, Flur 8, Flurstücke 112 und 113															
Nutzungstyp nach Anlage 3 KV (Stand 2005)					WP	Fläche je Nutzungstyp in qm				Biotopwert [WP]				Differenz [WP]	
ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung					/qm	vorher		nachher		vorher		nachher			
Teil fläc he Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform	§30 LRT	Zus- Bew						Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10	
1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	<b>1. Bestand vor Eingriff</b>														
	06.340	Frischwiesen mäßiger Nutzungsintensität			25	2.546				63.650		0		63.650	
	06.350	Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen			21	3.634				76.314		0		76.314	
	<b>2. Zustand nach Ausgleich / Ersatz</b>				2										
	02.400	Gebüschneupflanzung			27	0		4.120		0		111.240		-111.240	
	06.380	Wiesenbrache			39	0		2.060		0		80.340		-80.340	
	<b>Summe/ Übertrag</b>					<b>6.180</b>		<b>6.180</b>		<b>139.964</b>		<b>191.580</b>		<b>-51.616</b>	

Blatt Nr. 15 Ausgleichsberechnung nach § 15ff BNatSchG, § 7 HAGBNatSchG und KV 2018															
Nr. 5A <sub>CEF</sub> Optimierung von Zauneidechsenhabitaten durch Pflegemahd und Einbringen von Habitatstrukturen; Wehrheim, Wehrheim, Flur 101, Flurstücke 74 und 78															
Nutzungstyp nach Anlage 3 KV					WP	Fläche je Nutzungstyp in qm				Biotopwert [WP]				Differenz [WP]	
ggfs. ankreuzen, ob gesetzl. Schutz, LRT oder Zusatzbewertung					/qm	vorher		nachher		vorher		nachher			
Teilfläche Nr.	Typ-Nr	Bezeichnung Kurzform	§30 LRT	Zus- Bew						Sp. 3 x Sp. 4		Sp. 3 x Sp. 6		Sp. 8 - Sp. 10	
1	2a	2b	2c	2d	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	<b>1. Bestand vor Eingriff</b>														
	09.151	Artenarme Feld-, Weg- und Wiesensäume frischer Standorte			29	4.931				142.999				142.999	
	<b>2. Zustand nach Ausgleich / Ersatz</b>														
	06.380	Reptilienhabitat			39			4.931		0		192.309		-192.309	
	<b>Summe/ Übertrag</b>					<b>4.931</b>		<b>4.931</b>		<b>142.999</b>		<b>192.309</b>		<b>-49.310</b>	

Blätter 1-6 Bau- und Anlagebedingte Flächenbeanspruchung durch das Bauvorhaben (nach Bereichen)						1.720.701	
Blatt 7 Anlagebedingte Flächenbeanspruchung Masten außerhalb der Eingriffsbereiche Blatt 1-6						12.192	
Zusatzbewertung Landschaftsbild						687.000	
Zusatzbewertung Boden (Unterlage 16 Anhang 3)						11.804	
Walderhaltungsabgabe (Unterlage 16 Anhang 5)						-6.270	
Blatt 8 Nr. 14A Prozessschutzfläche am Herzberg						-990.000	
Blatt 9 Nr. 15A Umsetzung der Färber-Scharte und Entwicklung einer Pfeifengraswiese						-107.198	
Blatt 10 Nr. 35A Entwicklung alter Eichenwald, Waldrand und Reptilienflächen im Eichenbiegel						-162.027	
Blatt 11 Nr. 36A Natürliche Waldentwicklung (Buchenmischwald Eschbach), Usingen, Eschbach, Flur 6, Flurstück 26						-943.170	
Blatt 12 Nr. 37A Herstellung eines stufigen Waldaußenrandes, Usingen, Michelbach, Flur 8, Flurstück 45						-147.000	
Blatt 13 Nr. 28A Retentionsraumausgleich, Entwicklung einer extensiv genutzten Feuchtwiese						-29.648	
Blatt 14 Nr. 4A <sub>CEF</sub> Gebüschpflanzung als Ersatzgehölze Haselmaus und Brutvögel (CEF-Maßnahme)						-51.616	
Blatt 15 Nr. 5A <sub>CEF</sub> Optimierung von Zauneidechsenhabitaten durch Pflegemahd und Einbringen von Habitatstrukturen						-49.310	
S u						-54.542	
Doreth Thum	Auf dem letzten Blatt:		Kosten- index KI			0,40 EUR	
	Umrechnung in EURO		+reg. Bodenwertant.			0,35 €	
Frankfurt am Main, den 30.06.2020	Summe EURO		=KI+rBwa			0,40 EUR	0,00